

6. Deutsch-Polnisches Symposium 2015

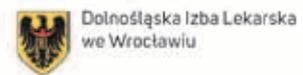
Vom 23. bis 25. April 2015 laden die Sächsische Landesärztekammer und die Niederschlesische Ärztekammer ihre Mitglieder sowie alle interessierte Ärzte zum 6. Deutsch-Polnischen Symposium „Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten“ nach Görlitz ein. Das Symposium widmet sich den aktuellen gesundheitspolitischen Herausforderungen in Deutschland und Polen. Auch die europäischen Einflüsse auf die nationale Gesundheitspolitik aus Sicht der Ärzte werden angesprochen. In weiteren Fachvorträgen geht es um demografische Entwicklung und ärztliche Versorgung diesseits und jenseits der gemeinsamen Grenze.

Ärztliche Behandlungsfehler und die strafrechtliche Verantwortlichkeit sowie die Berufshaftpflicht der Ärzte werden ebenfalls thematisiert. Auch der Hygiene im Krankenhaus (MRSA) widmet sich ein Vortragsteil.

Zu den namhaften Referenten gehören Cezary Przybylski, Marschall von Niederschlesien, Hanna Suchocka, ehemalige Ministerpräsidentin Polens, Justizministerin und Botschafterin beim Heiligen Stuhl, sowie Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, und Dr. Konstanty Radziwiłł, Vizepräsident der Polnischen Ärztekammer. Mit einer Video-Botschaft wird sich Prof. Jerzy Buzek, ehemaliger Ministerpräsident Polens, an die Teilnehmer wenden.

Eröffnet wird das Symposium am 23. April 2015 im Dom Kultury in Zgorzelec. Ulf Grossmann von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen spricht zu „Görlitz – über die Via Regia nach Görlitz“. Die Fachtagung findet am 24. April 2015 in der Landskron Kulturbrauerei Görlitz statt.

Ein internationaler Festabend für alle Teilnehmer wird anschließend in Görlitz ausgerichtet. Den Abschluss des Treffens bildet am 25. April 2015 ein ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.



Teilnehmergebühr

120 EUR für Mitglieder der Sächsischen Landesärztekammer

170 EUR für Nichtmitglieder

(Die Teilnehmergebühr beinhaltet den Bustransfer ab Dresden, zwei Übernachtungen und VP, Festabend sowie das Rahmenprogramm.)

Anmeldung

Anmeldungen noch bis 20. März 2015 per E-Mail an symposium2015@slaek.de oder per Fax an 0351 8267 412 möglich. Hinweis: Die Anmeldung ist nur verbindlich in Verbindung mit der Zahlung der Teilnahmegebühren. Eine eigene Anreise

oder eine verkürzte Teilnahme kann nicht verrechnet werden.

Information

Das vorläufige Programm sowie ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.slaek.de → Ärzte → Fortbildung. Organisatorische Rückfragen können Sie gern an Frau Weitzmann per Telefon: 0351 8267 401 oder per E-Mail an symposium2015@slaek.de richten.

Es werden vier Fortbildungspunkte vergeben.

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit